

TRÄGER*INNEN:



FÖRDER*INNEN:



MEDIENPARTNER*INNEN:



GESTALTUNG: SICHTAGIGATION | V.I.S.D.P.: SASKIA RICHARTZ, MEINE LANDWIRTSCHAFT, MARIENSTR. 19-20, 10117 BERLIN | WASSERBUFFEL FOTO: © 2010 ZVETSHUTTERSTOCK | LAUCH FOTO: © KRIMMATESHUTTERSTOCK

CORONA GERECHT
WIRTSCHAFT UND ARBEIT
ACHTET AUF PANDEMIEBEDINGTE ÄNDERUNGEN!

NEUSTART AGRARPOLITIK!



22.1. DEMO
2022
12 UHR BERLIN
BRANDENBURGER TOR

Wir sind Bäuerinnen und Bauern, konventionell und bio, von Tierhaltung bis Ackerbau. Wir sind Bäcker*innen, Köch*innen, Verbraucher*innen, Imker*innen, Natur- und Tierschützer*innen, Umweltaktivist*innen, Aktive für globale Gerechtigkeit, engagierte Jugendliche, Menschen aus Stadt und Land und viele mehr. Wir gehen seit 2011 gemeinsam auf die Straße und kämpfen für gute Landwirtschaft und gesundes Essen!

Wir schätzen die wichtige Arbeit von Bäuerinnen und Bauern.
Nein zu Rassismus und rechter Hetze
– Geflüchtete willkommen!

SPENDEN!

Konto: DNR Umwelt und Entwicklung
IBAN: DE95 3705 0198 0026 0051 81
Verwendungszweck: WHES2022



WWW.WIR-HABEN-ES-SATT.DE

Weltweites Höfesterben stoppen +++ fair produziertes, ökologisches Essen für alle +++ artgerechte Tierhaltung und weniger Fleischkonsum +++ Ernährungssouveränität und gerechter Welthandel +++ Bäuer*innen und Bienen retten +++ routinemäßigen Antibiotikaeinsatz beenden +++ Preisdiktat stoppen und Konzernmacht begrenzen +++ Landraub verhindern +++ mehr Platz für die Natur in der Agrarlandschaft +++ Pestizidausstieg anpacken +++ agrarökologische und demokratische Ernährungssysteme +++ Agro-Gentechnik stoppen +++ für eine solidarische Welt

info@wir-haben-es-satt.de @WirHabenEsSatt2
fb.me/WirHabenEsSatt @wir_haben_es_satt

WWW.WIR-HABEN-ES-SATT.DE #WHES22



2022 NEUSTART AGRARPOLITIK

Die Landwirtschaft steckt mitten in der Krise

In der Klimakrise, deren Auswirkungen weltweit zu spüren sind. In der Krise der Artenvielfalt, in der täglich Lebensräume zerstört werden und Insekten aussterben. Und in der Krise des Höfesterbens: Immer mehr Bäuer*innen geben auf, weil sie ruinöse Preise für ihre Lebensmittel bekommen.

Die alte Bundesregierung hat all dem tatenlos zugesehen

Immer wieder hat sie die Interessen der Agrar- und Lebensmittelindustrie verteidigt. Die Folgen: Die Bauernhöfe werden mit dem Umbau der Tierhaltung allein gelassen. Immer noch werden zu viele Tiere schlecht gehalten und industrielle Megaställe verdrängen zunehmend kleine und mittlere Höfe. Europäische Dumpingexporte zerstören bäuerliche Existenzen im globalen Süden. Weltweit hungern immer mehr Menschen – und auch in Deutschland fehlt vielen das Geld, um gesund und nachhaltig zu essen.

Doch jetzt ist Schluss damit: Wir haben die agrarpolitischen Blockaden satt!

2022 startet eine neue Bundesregierung – die Chance für einen Neustart der Agrar- und Ernährungspolitik. Die Vorschläge von Bäuer*innen, Verbraucher*innen und Umwelt- und Tierschützer*innen liegen schon längst auf dem Tisch. Zum Auftakt der Grünen Woche, wenn Landwirtschaft und Ernährung in aller Munde sind, fordern wir – die bunte, entschlossene und vielfältige Bewegung – in Berlin die Agrarwende!

Neustart Agrarpolitik heißt: Mehr Verlässlichkeit und Unterstützung für Bauernhöfe!

Wer gute Lebensmittel produziert, muss die Unterstützung der Politik erhalten. Und wer in Zukunft ökologischer und tiergerechter produzieren will, soll Hilfe bei der Umstellung bekommen. Fördergelder, die nur Landbesitz belohnen oder Naturzerstörung und Klimakrise vorantreiben, gehören abgeschafft.

Neustart Ernährungspolitik bedeutet: Mehr Transparenz für Verbraucher*innen!

Wer umweltfreundlich und artgerecht produzierte Lebensmittel einkaufen will, muss diese auf den ersten Blick erkennen können. Der Preis dafür muss erschwinglich, aber fair für die Erzeuger*innen sein. Preisdumping auf Kosten von Klima und Artenvielfalt muss gestoppt und gentechnikfreie Lebensmittelerzeugung sichergestellt werden.

Damit die neue Bundesregierung den Neustart anpackt, braucht es jetzt unseren Druck auf der Straße!

WIR HABEN AGRARINDUSTRIE SATT!

Rahmenprogramm

FR. 21.1.

ab Nachmittag
SCHNIPPELDISKO

SA. 22.1.

Vormittags
TRECKERPROTEST

SA. 22.1.

Nachmittags
SOUP & TALK

Alle Informationen unter: www.wir-haben-es-satt.de

WIR FORDERN

KLIMAKRISE BEKÄMPFEN mit gesunden Böden, Vielfalt auf dem Acker & mehr Gemüse auf dem Teller!

HÖFESTERBEN STOPPEN faire Preise, Umbau unterstützen & Ackerland in Bäuer*innenhand!

TIERFABRIKEN DICHTMACHEN für artgerechtere Haltung ohne Tierleid & Ausbeutung!

ARTENSTERBEN VERHINDERN vielfältige Fruchtfolgen statt Monokulturen, Giftexporte stoppen & Glyphosat-Ausstieg durchsetzen!

HUNGER BEKÄMPFEN

Megakonzerne entflechten, Handel fair gestalten & Agro-Gentechnik verhindern!



MIT
TRECKERKONVOI
& JUGEND-
BLOCK



22.1. DEMO

12 UHR BERLIN
BRANDENBURGER TOR

Achtet auf pandemiebedingte Änderungen!